
Subject: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [kurce66](#) on Mon, 11 Jun 2018 15:03:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi.

Für RU gibts ja weniger Studien etc.

Wie gefährlich kann RU sein und was ist RU eigentlich? Was ist das schlimmste was RU anrichten könnte? einige FIN nw's sind mir klar aber irgendetwas gravierendes???

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 11 Jun 2018 15:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann keiner so genau sagen , nuzung auf eigene gefahr ;) Vielleicht wachst du eines Tages auf und stellst fest das dir der willi abgefallen ist. 8o :d

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Nomadd](#) on Mon, 11 Jun 2018 15:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

unbekannt.

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [MCSpeck](#) on Mon, 11 Jun 2018 15:41:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin zur Zeit auch am überlegen, ob ich RU noch in mein Sortiment mit aufnehmen soll. Habe aber auch etwas Angst vor den NW.

Welche Nebenwirkungen haben denn die Konsumenten hier im Forum? Wenn überhaupt welche?!

@Zaptek du nimmst ja schon länger RU. Hattest mal irgendwelche Nebenwirkungen?

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 11 Jun 2018 18:11:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Herzstsechen wurde gelegentlih berichtet, in Zusammenhang mit RU. Ich nehm jetzt RU genau 4 Jahre und 3 Monate. Ich hab weder psychisch noch physisch

irgendwas. Wenn ich aber irgendetwas feststellen sollte, werde ich es hier verkünden.

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?

Posted by [MCSpeck](#) on Mon, 11 Jun 2018 18:24:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mon, 11 June 2018 20:11Über Herzstsechen wurde gelegentlih berichtet, in Zusammenhang mit RU.

Ich nehm jetzt RU genau 4 Jahre und 3 Monate. Ich hab weder psychisch noch physisch irgendwas. Wenn ich aber irgendetwas feststellen sollte, werde ich es hier verkünden. Herzstechen ist ja nicht gerade Pillepalle. Das kann unter umständen auch böse enden. Ihr seid doch auch immer in den Ami Foren unterwegs... Was wird da so berichtet? Plötzlich umgekippt ist noch niemand davon, hoffe ich mal :lol: :blush:

Echt schwierige Entscheidung ob man sich dem Risiko aussetzen will.

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?

Posted by [BaldenderWalter](#) on Mon, 11 Jun 2018 18:57:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du mal ueberlegt wieder abzusetzen und zu schauen was passiert, Sonic?

Haare sind ja erstmal wieder regeneriert und wenn ich mich an Deine Bilder erinnere, war der Status immer top....

Wo beziehst Du im Moment, und was ist Deine aktuelle Mischung?

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 11 Jun 2018 20:55:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MCSpeck schrieb am Mon, 11 June 2018 20:24Sonic Boom schrieb am Mon, 11 June 2018 20:11Über Herzstsechen wurde gelegentlih berichtet, in Zusammenhang mit RU.

Ich nehm jetzt RU genau 4 Jahre und 3 Monate. Ich hab weder psychisch noch physisch irgendwas. Wenn ich aber irgendetwas feststellen sollte, werde ich es hier verkünden. Herzstechen ist ja nicht gerade Pillepalle. Das kann unter umständen auch böse enden. Ihr seid doch auch immer in den Ami Foren unterwegs... Was wird da so berichtet? Plötzlich umgekippt ist noch niemand davon, hoffe ich mal :lol: :blush:

Echt schwierige Entscheidung ob man sich dem Risiko aussetzen will.

<http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=10&threadid=110471>

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [MCSpeck](#) on Mon, 11 Jun 2018 21:59:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Link!

Einige sind sich wohl ziemlich sicher, dass es sich bei dem Schmerz nicht um Herzstechen handelt sondern um muskuloskeletaler Schmerz. Kann mir irgendeiner evtl erklären wie das im Zusammenhang mit RU stehen kann bzw könnte?

Gibt einem schon zu denken, dass wohl doch einige über Brustschmerzen klagen. Angenommen RU geht wirklich aufs Herz und es sind keine muskuloskeletale Schmerzen. Dann hat auch eine geringere Dosis auf Dauer ein hohes Risiko Schäden anzurichten, selbst wenn man keine direkten Schmerzen hat.

Gibt es leute hier im Forum die es schon 5 Jahre + nehmen und wer hier im Forum hatte denn schon Nebenwirkungen von RU?

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Piwie](#) on Tue, 19 Jun 2018 17:33:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MCSpeck schrieb am Mon, 11 June 2018 23:59

sondern um muskuloskeletaler Schmerz.
Ja, es ist eher ein kurzes zucken und weniger ein stechen. Ich hatte es nur sehr selten und auch nur zu Zeiten als ich 3-5% nahm. Androgenrezeptoren sind halt überall im Körper verteilt

Zitat:

Gibt einem schon zu denken, dass wohl doch einige über Brustschmerzen klagen. Angenommen RU geht wirklich aufs Herz und es sind keine muskuloskeletale Schmerzen. Dann hat auch eine geringere Dosis auf Dauer ein hohes Risiko Schäden anzurichten, selbst wenn man keine direkten Schmerzen hat.

Gibt es leute hier im Forum die es schon 5 Jahre + nehmen und wer hier im Forum hatte denn schon Nebenwirkungen von RU?

nach fast 4 Jahren, bilde ich mir ein mitreden zu können, zwar nicht groß auf wissenschaftlicher Ebene, aber auf Anwendungserfahrung.

Eine Langzeitschädigung vermute ich in diesem Bereich nicht, ich denke eher das kurzzeitig was durcheinander geraten kann, wenn was systemisch geht, ähnlich wie bei Hormonschwankungen. Trotz der lokalen Applikation, beschränkt sich die Wirkung wohl nicht ausschließlich auf diesen Bereich, jedoch hauptsächlich.

Durch die eher größere Entfernung vom Kopfhaar zum Genitalbereich vermute ich das dort sehr wenig bzw. überhaupt nichts mehr von ankommt, daher klagt im Verhältnis gesehen fast keiner über Libidoprobleme.

Wenn du eventuelle Nebenwirkungen abschätzen willst, solltest du nach Nebenwirkungen von Antiandrogen im allgemeinen suchen, beachte aber das man dort meistens von oraler Einnahme

oder Injektionen ausgeht. Es hat 3 Jahre gedauert, bis ich bemerkte, das teils überschüssiges Ru was nicht mehr an den Haarrezeptoren andocken konnte wohl Richtung Süden wanderte, wodurch ich immer trockenere Augen bekam (die Drüsenfunktion ist Antrogengebunden). Ich habe aber auch lange, berücksichtigend auf individuelle Vorraussetzungen überdosiert. Soll heißen, nimm nicht mehr als wirklich notwendig ist.

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?

Posted by [BaldenderWalter](#) on Tue, 19 Jun 2018 17:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie viel ist denn wirklich notwendig fuer alleiniges stoppen oder starkes verlangsamen der AGA? (Ohne Neuwuchs)

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?

Posted by [MCSpeck](#) on Tue, 19 Jun 2018 19:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pi wie schrieb am Tue, 19 June 2018 19:33 MCSpeck schrieb am Mon, 11 June 2018 23:59
sondern um muskuloskeletaler Schmerz.

Ja, es ist eher ein kurzes zucken und weniger ein stechen. Ich hatte es nur sehr selten und auch nur zu Zeiten als ich 3-5% nahm. Androgenrezeptoren sind halt überall im Körper verteilt

Zitat:

Gibt einem schon zu denken, dass wohl doch einige über Brustschmerzen klagen.

Angenommen RU geht wirklich aufs Herz und es sind keine muskuloskeletale Schmerzen. Dann hat auch eine geringere Dosis auf Dauer ein hohes Risiko Schäden anzurichten, selbst wenn man keine direkten Schmerzen hat.

Gibt es Leute hier im Forum die es schon 5 Jahre + nehmen und wer hier im Forum hatte denn schon Nebenwirkungen von RU?

nach fast 4 Jahren, bilde ich mir ein mitreden zu können, zwar nicht groß auf wissenschaftlicher Ebene, aber auf Anwendungserfahrung.

Eine Langzeitschädigung vermute ich in diesem Bereich nicht, ich denke eher das kurzzeitig was durcheinander geraten kann, wenn was systemisch geht, ähnlich wie bei Hormonschwankungen. Trotz der lokalen Applikation, beschränkt sich die Wirkung wohl nicht ausschließlich auf diesen Bereich, jedoch hauptsächlich.

Durch die eher größere Entfernung vom Kopfhair zum Genitalbereich vermute ich das dort sehr wenig bzw. überhaupt nichts mehr von ankommt, daher klagt im Verhältnis gesehen fast keiner über Libidoprobleme.

Wenn du eventuelle Nebenwirkungen abschätzen willst, solltest du nach Nebenwirkungen von Antiandrogen im allgemeinen suchen, beachte aber das man dort meistens von oraler Einnahme oder Injektionen ausgeht. Es hat 3 Jahre gedauert, bis ich bemerkte, das teils überschüssiges Ru was nicht mehr an den Haarrezeptoren andocken konnte wohl Richtung Süden wanderte, wodurch ich immer trockenere Augen bekam (die Drüsenfunktion ist Antrogengebunden). Ich

habe aber auch lange, berücksichtigend auf individuelle Vorraussetzungen überdosiert. Soll heißen, nimm nicht mehr als wirklich notwendig ist.
Vermute auch eher keine Langzeitschädigung. Aber wissen tut man es halt leider nicht...

Bin derzeit am überlegen ob ich fin oral oder RU mit ins Regime nehme. Aber die NW geben mir schon zu denken. Derzeit benutze ich Fin topisch seit ca. 3 Monaten, warte aber noch auf den positiven Effekt. Hoffe der kommt noch.

So langsam brauche ich etwas was den HA stoppt. Aber die Entscheidung fällt mir sehr schwer...

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Piwie](#) on Thu, 21 Jun 2018 00:43:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BaldenderWalter schrieb am Tue, 19 June 2018 19:56 Wie viel ist denn wirklich notwendig fuer alleiniges stoppen oder starkes verlangsamen der AGA? (Ohne Neuwuchs)
Tja das ist wie man hier im Forum so raus liest doch recht individuell. Als Referenzpunkt würde ich aber hier die etablierte 3% Mischung nennen, damit würde ich anfangen.

Wenn man nach 3 Monaten feststellt, dass sich absolut nichts tut, kann man auf 5%+ erhöhen und wenn sich nach weiteren 3-6 Monaten nichts verbessert, kann man es meiner Meinung nach mit Ru vergessen.

Für den positiven Fall es zeigt Wirkung, würde ich die 3% solange fahren, bis du einen konstanten, für dich befriedigenden Status erreicht hast. Dann kannst du langsam damit anfangen die Konzentration in 3-6 Monatszyklen um 0,25-0,5% zu verringern und zu beobachten. Ich persönlich war zuletzt bei 1% angekommen bei gleichbleibender Wirkung, sprich Stuserhalt.

@MCSpeck:

Von beeinträchtigenden Nebenwirkungen würde ich vorab jetzt nicht ausgehen, die Berichte von Anwendern darüber sind recht überschaubar. Finasterid hat ein besseres Sicherheitsprofil was das angeht und sicherlich eher zu empfehlen, aber nur weil Ru eben gar keines hat. Wenn die Libido deine größte Sorge ist, dann ist das topisch angewendete Ru eine Empfehlung wert.

Subject: Aw: Wie gefährlich ist RU eigentlich?
Posted by [Grashüpfer](#) on Thu, 21 Jun 2018 20:05:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Schmerz in der Brust halte ich für ein Gerücht. Hat seit ich es nehme keiner mehr von berichtet.

Trotzdem ist immer Risiko dabei. Bei 99%+ Qualität ist immer noch evt. Ein Prozent von irgendwas in der Mischung. Das kann über lange Zeiträume natürlich auf die Nieren gehen. Aber so lange man keine Nebenwirkungen bemerkt und alle fünf Jahre Hormone und Nieren ect testen lässt (soll man ja eh) denke ich das Risiko ist vertretbar.
